

Text 1:1 geklaut

Beitrag von „brabe“ vom 19. Februar 2011 00:07

Zitat

Original von Raket-O-Katz

Eine meines Erachtens nach doch eher naive Sicht der Dinge. Es geht hier nicht um in einer Klassenarbeit auswendig gelernten und auf Papier gebrachten Text, sondern um den Nachweis der Befähigung wissenschaftlichen Arbeitens, was m.E. im der Causa Guttenberg nicht mehr der Fall sein kann. Diese dummdreiste Abschreibe wirf auch ein schlechtes Licht auf den Doktorvater sowie die übrigen in dem Prozess der Dissertation und Disputatio involvierten Personen. Eine Person des öffentlichen Lebens, der so eine Frechheit abgibt und dann auch noch summa cum laude dafür bekommt, das geht nicht. Auch genau weil unsere Schüler dann demächst kommen und sagen - wieso, der geht ohne Konsequenzen aus der Sache und ich 0 Punkte für die zusammengeschusterte Facharbeit? No way!

Grüße

Raket-O-Katz

Naja, dann könnte man auch in seiner Diplomarbeit mal suchen gehen. Die wird doch wohl nicht besser aussehen!

Meinen letzten Informationen nach waren es halt auch nur 9 Plagiate. Mittlerweile sind es wirklich definitiv zu viele. Wobei ich halt meine Arbeit auch in Mathematik geschrieben habe und dort verwendet man wesentlich weniger Zitate. Zumaldest habe ich mir meine Texte für meine Ergebnissicherung vollständig selbst ausgedacht. Habe aber auch damals nichts im Internet zu meinem Thema gefunden, weshalb ich auch hätte nichts zitieren können.

Demzufolge muss er seinen Titel abgeben. Damit bin ich mittlerweile auch mit einverstanden. Aber seinen Posten in der Politik hat er sich ja nicht mit Hilfe seiner Doktorarbeit verdient, sondern durch seine dortigen Leistungen.